epos Gefahrstoff-Manager SDSComXML-Schnittstelle mit Import-Assistent





SDSComXML Export

Sicherheitsdatenblätter im SDSComXML-Format speichern

Sie können Sicherheitsdatenblätter im SDSComXML-Format speichern. Die XML-Dateien werden automatisch in das zugehörige PDF-Dokument integriert. Dieses kann wie gewohnt geöffnet, versendet und gedruckt werden.

Um ein Sicherheitsdatenblatt in das SDSComXML-Format abspeichern zu können, muss *epos* gestartet und das Hauptfenster sichtbar sein.

Um Sicherheitsdatenblätter in das SDSComXML-Format abzuspeichern, suchen Sie die SDBs, die Sie exportieren möchten.

Klicken Sie auf das gewünschte Datenblatt, *oder* halten Sie die *[Strg]*-Taste gedrückt und markieren Sie mit der Maus mehrere, beliebige Sicherheitsdatenblätter.

Nachdem Sie alle Datenblätter angewählt haben, öffnen Sie das Kontextmenü (rechte Maustaste). Klicken Sie auf die Option Drucken/Exportieren... Es öffnet sich der Dialog Ausgabeoptionen.

Ausgabeart Druckvorschau Drucken MS Word-Datei (*.rtf) PDF-Dokument SDScomXIML einbetten EDASx-Format (*.xml) BfR-XProduktmeldung (*.xml) Report-Designer Formatvorlage Standard	Land/Sprache China China China Frankreich Großbritannien Kanada - englisch USA - englisch	Alle Sprachen
Dateinamen-Baukasten {Materialnummer} {Land-/Sorachkürzel}		

Wählen Sie auf der linken Seite des Dialogs unter Ausgabeart den Eintrag *PDF-Dokument* und die Unteroption *SDSComXML einbetten* aus. Optional lassen sich für die Ausgabe noch die Sprache und eine spezielle Formatvorlage auswählen.

Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *[Ok]*. *epos* fragt nun nach dem Speicherort der Datei(en), den Sie aus dem angezeigten Ordnerbaum auswählen können. Die Speicherung kann je nach Umfang einige Minuten dauern. Der SDSCom-Standard löst die EDASx-Schnittstelle ab.



Sicherheitsdatenblätter im SDSComXML-Format importieren

Spätestens durch die komplexen Anforderungen aus REACh und CLP wurde klar, dass ein elektronischer Kommunikationsstandard für den Austausch von SDBs zwischen Herstellern, Lieferanten und Nutzern chemischer Produkte benötigt wurde.

Das Ergebnis der Bemühungen ist das Format SDSCom:

epos

- SDSCom ist ein XML-basierter Standard zur systemunabhängigen elektronischen Übermittlung von Sicherheitsdatenblättern.
- SDSCom enthält sowohl einfache als auch komplexe Datentypen, um alle SDB-Inhalte gemäß REACh und CLP abzudecken.
- SDSCom kann länderspezifisch erweitert werden, um die Anforderungen regionaler Rechtsräume zu erfüllen.
- SDSCom kann mit Standardphrasenkatalogen zusammenarbeiten (z.B. EuPhraC).

Zum Öffnen der Schnittstelle wählen Sie aus der Menüleiste die Option

Kommunikation -> Import-Schnittstellen -> SDSComXML Import-Assistent...

Der Dialog SDSComXML Import-Assistent öffnet sich.

<section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><table-row><table-container><table-row><table-row></table-row></table-row></table-container></table-row></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header>	<section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><text><text><text><list-item><list-item><list-item><list-item><list-item><section-header><section-header><text><text><list-item></list-item></text></text></section-header></section-header></list-item></list-item></list-item></list-item></list-item></text></text></text></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header>	ComXML Import-Assistent	
<text><text><text><list-item><list-item><list-item><section-header><text><text><text><text><text><text><text><text><text><text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></text></section-header></list-item></list-item></list-item></text></text></text>	<text><text><text><list-item><list-item><list-item><section-header><section-header><text><list-item><list-item><list-item><section-header><text><text><list-item><list-item></list-item></list-item></text></text></section-header></list-item></list-item></list-item></text></section-header></section-header></list-item></list-item></list-item></text></text></text>	SDSComXML	Import-Assistent
 Der SDSComXML Import-Assistent unterstützt Sie beim Import von Daten aus Fremdsystemen. Folgende Ziele verfolgt der Assistent: Auswahl der zu importierenden Dateien Schritt 1 Auswahl der zu importierenden Dateien Schritt 2 Schritt 3 Schritt 3 Schritt 3 Schritt 3 Schritt 3 Schritt 4 Schritt 4 Schritt 4 Schritt 4 Schritt 5 Burderdsätze können mehrere Import-Dateien in einem Vorgang importiert werden. Schritt 4 Schritt 5 Burderdsätze können mehrere Import-Dateien in einem Vorgang importiert werden. Schritt 6 Durchfihrung des Imports Alle in deriden Import-Datei(en) enthaltenen Dateien Schritt 6 Durchfihrung des Imports Alle in deriden Import-Datei(en) enthaltenen Dateien Schritt 5 Durchfihrung des Imports Alle in deriden Import-Datei(en) enthaltenen Dateien Schritt 5 Durchfihrung des Imports Alle in deriden Import-Datei(en) enthaltenen Dateinen Nummerkreis (Firmenkürzel Präfix), bereits enthaltenen Estandardsätze können den eigenen Standardsätze angelegt werden. In diesem Schritt verden de Eingaben für der Assistenten abgeschlossen, über Toaleningont statter¹ wird der Import gestatte. Schritt 5 Durchfihrung des Imports Alle in deriden Import-Datei(en) enthaltenen Dateimen Protokolls. 	 Der SDSComXML Import-Assistent unterstützt Sie beim Import von Daten aus Fremdsystemen. Folgende Ziele verfolgt der Assistent: Eigene Nummembereiche, z.B. für Inhaltsstoffe, werden nicht durch die Import-Datein iberschrieben. Jeder Lieferant erhält einen eigenen Nummembereich. Ein bereits enthaltender Datensatz eines Lieferanten wird wiedererkantund aktualisiert. Standardsatze, die im System bereits enthalten sind, werden verwendet. Nicht in epos erkannte Standardsätze können manuell dem Standardsatzkatalog zugeordnet werden. Ein bereits enthaltende Standardsätze können hinzugefügt werden. Nicht in epos enthaltende Standardsätze können hinzugefügt werden. Eis können mehrere Import-Dateien in einem Vorgang importiert werden. Schritt 2 Schritt 2 Nicht in die Standardsätze können hinzugefügt werden. Schritt 3 Der Import erfolgt in folgenden Schritten Schritt 4 Nicht ein eigenen Nummernbereich. Schritt 4 Nicht ein eigenen Standardsätze können hinzugefügt werden. Die der als neue Standardsätze können der eigenen Standardsatzkatalog zugeordnet oder als neue Standardsätze angelegt werden. In diesem Schritt Beit meisten Hatterein abgeschlossen, über "Datenimport staten" wird der Import gestartet. Schritt 5 Durchführung des Imports Alle in der/den Import-Jatei(en) enthaltenen jates werden in der Zusten in der/den Import-Batei(en) enthaltenen jates werden in der Zusten werden in der/den Import-Batei(en) enthaltenen jates werden in der Zusten werden in der/den Import-Batei(en) enthaltenen jates werden in der Zusten in der/den Import schlossen. Die Abschluss des Imports Alle in der/den Import-Batei(en) enthaltenen jates werden in der/den	Ziele	Schritte
Assistent starten >		 Der SDSComXML Import-Assistent unterstützt Sie beim Import von Daten aus Fremdsystemen. Folgende Ziele verfolgt der Assistent: Eigene Nummenbereiche, z.B. für Inhaltsstoffe, werden nicht durch die Import-Dateien überschrieben. Jeder Lieferant erhält einen eigenen Nummernbereich. Ein bereits enthaltender Datensatz eines Lieferanten wird wiedererkannt und aktualisiert. Standardsätze, die im System bereits enthalten sind, werden verwendet. Nicht in epos erkannte Standardsätze können manuell dem Standardsatzkatalog zugeordnet werden. Nicht in epos enthaltende Standardsätze können hinzugefügt werden. Es können mehrere Import-Dateien in einem Vorgang importiert werden. 	Der Import erfolgt in folgenden Schritten Schritt 1 Nach der zu importierenden Dateien Nach der Auswahl der Zutimportierenden Dateien Schritt 2 Die vervendeten Materialnummern in den Importdateien können verändert werden. Schritt 3 Jeder Lieferant erhält einen eigenen Nummernkreis (Firmenkürzel Präfix), bereits im System vonhandene Lieferanten werden wiedererkannt. Schritt 4 Nicht erkannte Standardsätze können dem eigenen Standardsatzkatalog zugeordnet oder als neues Standardsätze angelegt werden. In diesem Schritt werden die Eingaben für den Assistenten abgeschlossen, über Tbatenimport starten" wird der Import-Datei(en) enthaltenen Daten werden in der Datenbank gespeichten.
	Assistent starten >	Beenden	Assistent starten 📎



SDSComXML Import

Schritt 1



Schritt 2

Für jede der gewählten Einlese-Dateien wird die vom System erkannte *Materialnummer* angezeigt. Jede Materialnummer in dieser Liste kann durch Eingabe eines neuen Textes in das Feld *Materialnummer* bearbeitet oder geändert werden.

Ausgewählte Datei	Materialnummer
SDSCom-SDSCom.pdf	SDSCom

Betätigen Sie die Schaltfläche Weiter, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



Schritt 3

Definieren Sie in der Tabelle Noch nicht vergebene(r) Hersteller-Präfix(e) für Id-Nummern die Präfixe, die Sie für die verschiedenen, erkannten Hersteller vergeben möchten. Diese erleichtern Ihnen die spätere Zuordnung der Daten zu den Herstellen.

Geben Sie für jeden Hersteller das gewünschte Präfix in das Feld Hersteller-Präfix ein.

Lieferant (XML)	Lieferanten-Prä

Hersteller, für die Sie bereits ein Präfix vergeben haben werden in der Tabelle Bereits vergebene(r) Hersteller-Präfix(e) für Id-Nummern angezeigt.

	Lieferanten-Fra
PES-Ingenieurgesellschaft mbH	PES

Diese Tabelle dient nur Informationszwecken, eine Änderung der Angaben ist nicht möglich. Betätigen Sie die Schaltfläche *Weiter*, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



SDSComXML Import

Schritt 4

Die Tabelle zeigt Ihnen die bereits vorhandenen Zuordnungen Ihrer zu importierenden Phrasen zu den in epos genutzten Phrasen.

		Phrasecode (epos)	Wortlaut (epos)	
	Feld L			
	Feld K			
	Feld J			
	Feld I			
	Feld E			
1301.B130005	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.	1301.B130005	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.	
	E	0802.B008128	E	
	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) N			
SN_000000427	Calciumoctadecybxylolsulfonat	SN_00000427	Calciumoctadecybxylolsulfonat	
	calcium octadecy/xylenesulphonate			
	C9			
	Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.	0801.B008061	Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.	
10155110100	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	1405.B014079	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Calciumoctadecybxylolsulfonat)			

Klicken Sie auf eine Zeile in der Tabelle. Die entsprechenden Schaltflächen in der Werkzeugleiste werden aktiv.

Diese Option ist immer dann aktiv, wenn die Maus sich in einem Feld befindet, das mit Standard-🚡 sätzen gefüllt werden kann. Es öffnet sich der Dialog *Standardsätze,* aus dem Sie durch Doppelklicken auf den gewünschten Begriff Texte für das betreffende Feld auswählen können.



Mit Hilfe dieser Option können Sie dem Import-Satz einen epos Stoffnamen zuweisen. Hierfür wählen Sie aus dem Dialog Stoffname einen Eintrag aus, der dem Import-Satz zugewiesen wird.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den zuletzt durchgeführten Arbeitsschritt bzgl. Stoffnamen oder Standardphrasen rückgängig zu machen. Die zuletzt vorgenommene Zuordnung oder Löschung einer Zuordnung von Stoffname oder Standardphrase wird sodann rückgängig gemacht.



Datenimport starten

Nach der Definition aller Parameter starten Sie den Dateiimport mit einem Klick auf die Schaltfläche Datenimport starten.

Sie gelangen dann automatisch zu Schritt 5.

epos Software & Service AG

Benzstraße 2 63768 Hösbach +49 (0)6021 62 535-0



SDSComXML Import

Schritt 5

Hier werden Ihnen der Verlauf und das Protokoll des Importvorgangs angezeigt. Dieser ist nun abgeschlossen.



Nutzen Sie die Schaltfläche Beenden, um den Assistenten zum SDSComXML-Import zu verlassen.